



poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool

Das Semester hat wieder begonnen...

... wir wünschen allen Erstis einen guten Start ins Studium und allen anderen einen guten Start ins zweite bis hundertfünfzigste Semester. Wir sind nun wieder vollumfänglich für euch da - unsere Öffnungszeiten während des Semesters:

MO bis FR von 10 bis 16 Uhr!

Veranstaltungsreihe 'Staatliche Repressionen in Deutschland'

Staatliche Repressionen wie die Kriminalisierung von Protesten oder die straffreie Ermordung von Zivilisten* durch Polizeibeamte* sind in vielen Ländern der Welt auf der Tagesordnung. Auch wenn die Vorstellung verbreitet ist, dies sei ein abgeschlossenes Kapitel der Geschichte der Bundesrepublik, gibt es auch in Deutschland staatliche Repressionen. Die Behörden arbeiten sowohl in eigener Sache, als auch in Zusammenarbeit mit anderen Regierungen, um politische Gegner*innen einzuschüchtern und mundtot zu machen. Z.b. wurde das AJZ (Arbeiter*innenjugendzentrum) Bielefeld vor kurzem von der Polizei dazu aufgefordert, das Graffiti zu entfernen, das an die Ermordung von Halim Dener am 30.06.1994 erinnert. Er wurde von der Polizei in Hannover erschossen während er Plakate aufhängte, auf denen das Symbol der ERNK (Nationale Befreiungsfront Kurdistans) zu sehen war. Der Graffiti-Künstler malte ein Porträt von Halim Dener mit dem gleichen Symbol im Hintergrund und schrieb dazu „Ermordet von Bullen“ „Dieses Jahr in Hannover“, „Ich hoffe das ich nie von Bullen beim Sprühen erschossen werde“.

In dieser Vortragsreihe wollen wir den Boden der Tatsachen zur Kenntnis nehmen und eine kritische Auseinandersetzung mit staatlicher Repression in Deutschland anregen.

Oury Jalloh: Von Polizisten ermordet, vom Staat vertuscht! Mi. 18. April 18:30 Uhr, Hörsaal 2

Repressionen gegen Mitarbeiterinnen der Flüchtlingshilfe Lippe Mi. 16.Mai 18:30 Uhr H2

Hambacher Forst Bleibt! Repressionen gegen Aktivist*innen im Rheinischen Braunkohlerevier Mi. 23. Mai 18:30 Uhr H2

§129b: "Mitgliedschaft oder Unterstützung einer ter-

roristischen Vereinigung im Ausland" Do. 7. Juni 18:30 Uhr AJZ, Heeper Str. 132

Mythos Rechtsstaat?! Umgang mit Polizeigewalt während der G20-Proteste - Attac-Aktive reichen Klage gegen Polizeieinsatz ein Mo. 11. Juni 18:30 Uhr H2

Oury Jalloh - von Polizisten ermordet, vom Staat vertuscht! Infoveranstaltung mit der Initiative in Gedenken an Oury Jalloh

Oury Jalloh wurde am 7. Januar 2005 in einer Dessauer Polizeizelle an Händen und Füßen gefesselt, misshandelt und verbrannt. Die Initiative in Gedenken an Oury Jalloh kämpft seitdem für Aufklärung des Mordes und somit gegen den Widerstand von Polizei und Justiz, die von Anfang an behaupteten, dass Oury Jalloh sich selbst angezündet habe. Nach insgesamt vier Prozessjahren vor den Landgerichten in Dessau und Magdeburg wurde lediglich der damalige Dienstgruppenleiter wegen fahrlässiger Tötung zu einer Geldstrafe von 10.800 € verurteilt. Die Brand- und Todesursache wurde von den Gerichten jedoch nicht geklärt.

Aktivist*innen der Initiative berichten und diskutieren über den Stand der Ermittlungen, über ihre Erfahrungen mit der jahrelangen Repression und die Organisation einer Internationalen Unabhängigen Kommission zur Aufklärung des Todes von Oury Jalloh.

Aufklärung braucht Fakten, Protest und Kontinuität! Oury Jalloh – das war Mord!

Mi. 18. April 18:30 Uhr, Hörsaal 2

Qualitätsideen extrafein – Cartoon-Lesung mit Katharina Greve

Mordgelüste im Hochhaus, Wurst-Phantasien und blühende Neurosen: Mit modernster Technik beamt die Erzeugerin persönlich ihre Cartoons und Comics an die Wand und trägt sie vor. Kann man den Donnerstagabend sinnvoller verbringen? – Wir sagen: Nein! Die Papstrücktrittspropheetin Katharina Greve zeichnet u.a. für Titanic, taz und Das Magazin und veröffentlichte bisher vier Graphic Novels. Ihr Webcomic „Das Hochhaus – 102 Etagen Leben“ erhielt beim Comic Salon Erlangen 2016 den Max und Moritz-Preis als bester deutschsprachiger Comic-Strip. „Einzigartig im Strich, ohne Vorbild im Witz und von makelloser Eleganz in der Ausführung – das ist die Cartoonkunst der Katharina Greve.“ - Leo Fischer, Ex-Titanic-Chefredakteur www.katharinagreve.de / www.das-hochhaus.de

Die Graphic Novel Lesung findet am **Donnerstag, den 12.04.2018, um 20 Uhr im Potemkin** statt. Der Eintritt ist

frei.

Geldfreier leben – Wege in ein neues Miteinander - Vortrag von Tobi Rosswog

Der Aktivist, Initiator und freie Bildungsreferent Tobi Rosswog hat das Gedankenspiel zum Lebens-Experiment gemacht, verschenkte all sein Geld und lebte zweieinhalb Jahre lang radikal geldfrei. Er wird in einem 30-minütigen interaktiven Impulsvortrag von den Lernwegen, Erfahrungen und Perspektivwechseln seiner radikal geldfreien Zeit erzählen. Welche Herausforderungen gab es – welche Widersprüchlichkeiten zum aktuell herrschenden kapitalistischen System gibt es? Was hat ihn zum Umdenken ange-regt und was begeistert? Durch Erfahrungen und gelebte Praktiken soll auch die Philosophie und Idee eines geld-freieren Lebens skizziert werden. Dann wird es die Gele-genheit zum Austausch über die Idee einer geldfreieren Gesellschaft geben – einer Welt in Kooperation anstatt in Konkurrenz, eine Gesellschaft frei von Verwertungslogik, Leistungsdruck und (Selbst-) Optimierungswahn?

Veranstalterin: Initiative 'Bielefeld geldfrei-er-leben'

16.04.2018, 18:15 Uhr bis 22 Uhr

IBZ, Teutoburger Str. 106

www.livingutopia.org

www.bielefeld-geldfrei-er-leben.jimdo.com

Linker Semesterstart

Vortrag zur Einführung in die kritische Theorie

Du wolltest schon immer Näheres erfahren zu der Den-krichung, die man „kritische Theorie“ nennt? Über ihren Zusammenhang mit der marxistischen Theorie? Und für welche Ideen die Namen Horkheimer und Adorno wirklich stehen? Am 17.04.2018, um 18 Uhr, in X-E1-203 präsen-tiert die AG freie Bildung einen Vortrag von Hannes Keune,

der uns einen Einblick in dieses große Feld gibt und uns für Fragen zur Verfügung steht.

Couchcafé – Markt der Möglichkeiten

Du wolltest schon immer mal wissen, welche Gruppen sich eigentlich an der Universität oder Fachhochschule or-ganisieren? Was diese Gruppen alles so anstellen und wie sie am besten zu erreichen sind? Dir kommen die bürokrati-schen Wege dieser Strukturen unergründlich vor?

Dann komm vorbei, am 18.04.2018, ab 18 Uhr in C02 – 206, trinke Kaffee, esse Kuchen und quatsche mit Men-schen aus verschiedensten Gruppe, AGen und ähnlichen Zusammenhängen oder beobachte und genieße einfach die Zeit, bis die ultimative Semesterstartparty steigt!

Du bist herzlich willkommen!

Techno ou barbarie – drum'n'bass special

„Ich würde nur an einen Gott glauben, der zu tanzen ver-stünde.“ F.Nietzsche

Es ist wieder so weit: Am 18.04.2018, ab 20 Uhr in C02 – 206 lädt die AG freie Bildung ein zu der Semesterstartpar-ty „techno ou barbarie“ - Teil Zwei. Die Barbarei schlägt zurück. Drum'n'Bass Special. Nachdem wir das letzte Mal zu einer reinen Technoparty luden, wagen wir uns diesmal auch auf neues Terrain. Kori Phea wird ab ca. 00:30 Uhr für uns feinsten Drum'n'Bass auflegen, vorher sind Bio Beatz und Greyscale mit Techno dran.

Wir freuen uns auf euch!

AG freie Bildung – unversöhnlich, emanzipatorisch, in-tergalaktisch (& technoaffin)



Impressum / Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTA)

Universität Bielefeld

Universitätsstraße 25

33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423

Fax: 0521 / 106-6499

Internet: www.asta-bielefeld.de

E-Mail: info@asta-bielefeld.de

Öffnungszeiten des ASTA-Pools in C1-154:

Mo-Fr: 10-16 Uhr, vorlesungsfreie Zeit 11-15 Uhr

ASTA-Sitzung:

Dienstag 12 Uhr in L4-127

Öffnungszeiten des Sekretariats in L4-121:

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Fr: 9:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Ratschlags in C02-201:

Mo-Fr: 11-13 Uhr und 14-18 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: poolpropaganda@asta-bielefeld.de

Beratungszeiten:

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung

in C1-162: Mo 10-14 Uhr, Mi-Do 12-15 Uhr

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 10-13 Uhr

BAföG-Beratung in C1-162: Mo+Fr 10-14 Uhr, Di+Do 10-15 Uhr, Mi 10-18

Wohngeldberatung in C1-162: Mo 10-14 Uhr

Schuldner*innenberatung in L4-128: Mo 12:30-13:30 Uhr

Sozialdarlehensberatung/ASTA-Sozialreferat in L4-123:

Mo+Di 10-14 Uhr, Mi 14-16 Uhr, Do 11-13 Uhr

Rechtsberatung in L4-128: Di 14-15:30 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr

Arbeits- und Sozialrechtsberatung in L4-128: Mi 11-16 Uhr

Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung

in C1-186: Mo 15-17 Uhr, Mi 14:30-16 Uhr

Verkehrsrgruppe in L4-128: Mi 10-11 Uhr

Beratung zu Problemen in Studium und Lehre in C1-162: Mo 13-16 Uhr

ISR Beratung für internationale Studierende in C1-172: Do 11-13 Uhr